

Absender

Name:

Straße:

Wohnort:

Datum:

Unterschrift:

Die Verbandsgemeinde plant nun in einem neuen Verfahren ein interkommunales Gewerbegebiet (IKG) von ca. 62 ha in der Weinkulturlandschaft Mosel, in der Umlaufbergeregion bei Maring-Noviant und in unmittelbarer Nähe der Brauneberger Juffer.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

bei Fragen: info@proweinjuwel.de

Machen Sie mit!

Kein Gewerbegebiet im
Landschaftsschutzgebiet
bei Maring-Noviant

Info:

www.proweinjuwel.de



Wir müssen uns erneut wehren!

Gegen verantwortungslosen Flächenverbrauch -
für zukünftige Generationen!

**JEDE STIMME ZÄHLT !
NOCH IST NICHTS ENTSCHIEDEN!**

Richten Sie jetzt wieder Ihre Bedenken und
Einwände an die Verbandsgemeinde
Bernkastel-Kues.



Bitte mit
70 Cent
freimachen

An die
Verbandsgemeinde
Bernkastel-Kues

Gestade 18

54470 Bernkastel-Kues

	Unwiederbringliche Zerstörung des Landschaftsbildes der einzigartigen Umlaufbergeregion, Verlust von Erholung und Freizeitgestaltung für Einheimische und Touristen
	Verlust der Wohn- und Lebensqualität durch erhöhten Lärm, Lichtverschmutzung und Luftschadstoffbelastung, Jahre oder Jahrzehnte lange Baubelästigung durch sukzessive Erschließung
	Störung der dringend benötigten Frisch- und Kaltluft für Maring-Noviant und das Mittelmoseltal, Erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen, besonders für Kinder und ältere Menschen (Inversions-Wetterlage)
	Verlust der Artenvielfalt durch die Zerstörung eines strukturreichen, wertvollen Ökosystems (Waldsterben, Insektensterben), Verlust wertvollen Bodens mit zentraler Bedeutung für den Klima-, Umwelt- und Naturschutz sowie für die Nahrungsmittelversorgung
	Übermäßiger Flächenverbrauch und Flächenversiegelung gegen die Nachhaltigkeitsziele in Rheinland-Pfalz, verantwortungsloses Handeln unserer Kommunalpolitiker gegen wissenschaftliche Bewertungen und gegenüber zukünftigen Generationen
	Ausreichende und erschlossene Flächen für die gewerbliche Nutzung sind vorhanden. Arbeitskräftemangel laut IHK verschärfen die Arbeitsmarktsituation in den örtlichen Betrieben. Durch demographischen Wandel wird dieser Effekt noch in den nächsten Jahrzehnten verschärft. Gefahr für schon ansässige Firmen
	Gefährdung des Wasserhaushaltes (Grundwasser, dorfeigene Brunnen) und der Brauneberger Juffer (Hitzesommer), Gefahr von Verunreinigung des Östelbaches und der Lieser durch belastetes Oberflächenwasser aus dem IKG
	„Im Zeichen des Klimawandels den Weinbau an der Mosel durch Flächenaktivierung der Nebenlagen und Seitentäler sichern und das touristische Angebot in den kühleren Nebentälern der Mosel ausbauen“ aus: Studie der Universität Trier (2023 Mosel-AdapTiv)
	Zu hohes Kostenrisiko für die Ortsgemeinde Maring-Noviant, Unterhaltungspflicht für Straßen und gemeindeeigene Flächen im IKG, keine Garantie für (hohe) Steuereinnahmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze
	Weitere Einwände: